

02.07.2015

47

**Bedarfsprüfung zur Realisierung des Projektes Mediabox“  
Ihre Mails vom 29.06.2015 und 02.07.2015**

**Auftragswert insgesamt 180.000,00 € netto, 208.500,00 € brutto**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie planen mit Beginn der neuen Spielzeit die Realisierung einer sogenannten „Mediabox“. Hierfür kalkulieren Sie einen Gesamtaufwand in Höhe von 180.000,00 € netto. Dies entspricht bei einem Mehrwertsteuersatz von 19 % rund 208.500,00 € brutto. Berücksichtigt wurde hierbei, dass die Medienrechte nicht umsatzsteuerpflichtig sind.

Auf Ihrer Homepage sollen bis zu fünf Sinfoniekonzerte zum kostenlosen Download veröffentlicht werden. Für jedes Konzert werden Audio- und Videostreams zu den musikalischen Werken sowie Videodokumentationen über die Proben des Orchesters und den neuen Generalmusikdirektor eingespielt.

Mit Ihren Medienproduktionen, wie die Mediabox, verfolgen Sie das Ziel, in der Öffentlichkeit Präsenz zu zeigen, um den Bekanntheitsgrad und das Ansehen des Orchesters zu steigern. Die Veröffentlichung im Internet bietet die Möglichkeit, das Orchester als „GO für alle“ weltweit für „jedermann“, insbesondere einem jüngeren Publikum bekannt zu machen und dieses für klassische Musik zu interessieren.

Insofern stellt die Mediabox ein unerlässliches Werbemedium zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Orchesters dar. Dem Ergebnis der Bedarfsprüfung von 47 wird unter AZ: 141/25/13/15 insoweit zugestimmt.

Im Gegenzug geben Sie die Produktion der GO-Live-CDs, jährlicher Aufwand rund 120.000,00 €, auf. Zwar war auch die Produktion der GO-Live CDs defizitär, dennoch haben Sie mit dem Verkauf der CDs im Anschluss an die Konzerte einen Anteil an Erträgen erwirtschaftet.

Da diese Erträge nunmehr wegfallen und der bisherige Aufwand voraussichtlich um 60.000,00 € überschritten wird, rege ich an, zu prüfen, ob sich, auch wenn Sie dem Anspruch „GO für alle“ gerecht werden wollen, dennoch Erträge durch das Download erwirtschaften lassen.

Mit freundlichen Grüßen

